Object:	Nadelbehälter mit Florentiner Muster in Strohintarsien
Museum:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de
Collection:	Strohobjekte
Inventory number:	Mor_IN_001448

Description

Längliche, ovale Nadelbüchse zum Aufziehen. Florentiner Muster in Strohintarsien
Im 18. Jahrhundert erlebte die Herstellung von Strohmarquetterien bzw. Strohintarsien in ganz Europa eine Blütezeit. Ganze Möbelstücke, meist aber kleine Schachteln, erhielten fantasievolle Einlegearbeiten von gefärbtem Stroh. Nur weniges hat sich von diesem hoch gehandelten, aber sehr vergänglichen Material bis heute erhalten. Und noch seltener wurden Objekte datiert oder signiert.
Im 19. Jahrhundert fanden die kleinen Galanteriewaren, wie Fächer, Nähetuis oder Briefbehältnisse eine breitere Kundschaft. Zigarettenbüchsen und Brillenetuis erfreuten auch die Herren.

Basic data

Material/Technique:	Stroh; Pappe
Measurements:	H: 1,5 cm, B / L: 9cm (oval), T: 2,2 cm

Events

Created	When	1851-1900
	Who	
	Where	Germany
Was used	When	
	Who	
	Where	Germany

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Europe

Keywords

- Einlegearbeit
- Etui
- Intarsia
- Straw
- Zierobjekt

Literature

- Hensel Margitta, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (Hrsg.) (2016): Stroh zu Gold, Kunsthandwerkliche Schätze aus Sachsen und dem Strohmuseum Wohlen. Moritzburg